

Liebe Eigentümerinnen, liebe Eigentümer, liebe Bekannte

Weihnachten und Jahreswechsel sind schon vorbei. Ich hoffe, dass alle besinnliche und trotz massivem Schneemangel schöne Tage verbringen konnten.

Alles Gute, viel Erfolg und einen schwungvollen Start ins neue Jahr wünsche ich euch von Herzen.

Liebe Grüsse



Matthias Rohrbach
Mörsburgstrasse 10b
8472 Seuzach

Mail: matthias@rohrbach.ch
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61
Fax: +41 (0)52 335 03 48
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

Geht an alle Eigentümer:

Per Mail:

R. Bleiker
E. Brunner
R. Buck
U. u. C. Fischbacher
M. Fischer
H.R. Gfeller (Tiefgarage)
M. u. K. Hüssy
H. Lengwiler
C. u. A. Looser
R. u. L. Meier
R. Müller
C. u. N. Scharpf
T. von Meyenburg
M. und B. Wanger

Per Post:

J. und R. Moser
G. u. G. Schenk

sowie

G. Zehnder

Z. Djuric (Hauswart)

N. Breitenmoser
K. von Meyenburg
A. Tobler/N. Dürler (Mieter Whg. Lengwiler)

und Bekannte von Liliane und Matthias

M. und S. Blatter (Oberdorf)
R. Brugger (Ahornstrasse)
R. und W. Müller Gut (Ahornstrasse)
A. und E. Maurer (Im Moos)
M. und M. Rohrbach mit Annik (Winterthur)
R. und M. Sigrist (Winterthur)

K. Forster (Ahornstrasse)

A. Informationen zur Überbauung Bildtolen

1. Erledigte Arbeiten

In den vergangenen Tagen konnte ich noch die eine oder andere kleine Arbeit verrichten. So habe ich unter anderem bei herrlichem «Winterwetter» noch ein paar Stellen mit massivem Moosbefall vertikutieren können. Im Frühjahr werde ich diese Stellen weiter pflegen.

Im Weiteren habe ich mit Guido Zehnder die möglichen Unterhaltsarbeiten und Investitionen zu Händen der Eigentümerversammlung «vorgespurt». Mehr darüber dann an der Versammlung.

2. Auf dem Eis ging's um die Wurst

Zwischen Weihnachten und Neujahr wurde im Curlingzentrum Wildhaus der Metzgercup gespielt. An diesem zweitägigen Turnier kämpften zehn Teams um einen möglichst grossen Preis in Form eines Schinkens.

Der Final wurde auf sehr hohem Niveau gespielt und blieb spannend bis zum letzten Stein. Als Sieger stand schliesslich Wetzikon 2 fest.



Das Siegerteam Wetzikon 2 unter anderem mit **Urs Fischbacher** (links).

Ich gratuliere nachträglich herzlich!



Ich selber habe einem Tag der offenen Türe an einem Curlingschnupperkurs teilgenommen. Kurzerhand wurde ich dem Team der Bäckerei Alpiger zugeteilt. Leider verloren wir den Plauschmatch gegen Gäste aus Australien, die in Wildhaus weilten.

3. Edelweiss Air vertraut auf Toggenburger Spezialitäten



René Bleiker, Head of Inflight Services bei Edelweiss, hat dem Toggenburger Tagblatt ein Interview gegeben. Mehr dazu im 3. Abschnitt der Bildtolen-Post.

Ja, die Bildtolen-Eigentümer waren letzten Monat sehr medienpräsent!

B. Informationen aus der Gemeinde

1. „Märchen tun der Seele gut“ und „Die Gerechtigkeit siegt“

Das Puppentheater hat mit dem Märchen „Schneewittchen“ und dem Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist die diesjährige Spielsaison eröffnet. Das eingespielte Team der Puppentheater bringt alljährlich je ein Stück für Kinder und Erwachsene auf die Bühne. Während Erwachsene ab dem 7. Januar den zerbrochenen Krug geniessen können, wird Schneewittchen für Kinder ab dem 6. Januar gespielt.

Ich kann den Besuch wärmstens empfehlen! Plätze können im Vorverkauf bei Toggenburg Tourismus reserviert werden (Tel 071 999 99 11).

2. Umbau und Kapazitätserweiterung Drahtseilbahn Unterwasser – Itios DUI

Ich habe in einer früheren Ausgabe der Bildtolen-Post berichtet, dass die Talstation der DUI ausgebaut werden soll. Nun habe ich der Zeitung entnommen, dass neben dieser Erweiterung auch die Kapazität massiv gesteigert werden soll und zwar von heute 740 Personen auf 1'400 Personen pro Stunde. Dies soll erreicht werden mit einem Ersatz der beiden Fahrzeuge und des Antriebs. Statt wie heute mit 4.3 m/s soll die Geschwindigkeit auf 10 m/s erhöht werden. An der Strecke selber sind keine Anpassungen notwendig. Die Talstation wird jedoch neu gebaut (siehe Bildtolen-Post 11/15). Die Planaufgabe in der Gemeindeverwaltung dauert vom 5. Januar bis zum 3. Februar 2016.

Es bleibt zu hoffen, dass die Toggenburger Bergbahnen über genügend finanzielle Mittel verfügen angesichts der Projekte Neubau Bergrestaurant Chäserrugg, neue Stöfelibahn (Espel-Stöfeli-Ruggschopf) und jetzt dem DUI-Projekt. Jedenfalls äussert sich die Verwaltungsratspräsidentin M. Eppenberger etwas vorsichtiger als bisher.

Vielleicht erfährt man an der nächsten GV dazu mehr. Da die AG nicht börsenkotiert ist, ist es leider nicht möglich in Erfahrung zu bringen, wer die Hauptaktionäre sind.

3. Mehreinnahmen für die Gemeinde

Die Beschränkung des Pendlerabzugs im vergangenen November von den Stimmberechtigten an der Urne beschlossen, spült den Toggenburger Gemeinden knapp über eine Million Franken in die Kassen, allerdings erst 2017.

Die Gemeinde Wildhaus – Alt St. Johann kann mit einem Steuermehrertrag von über 66'000 Franken rechnen (einfacher Steuerbetrag).

4. Neujahrsapéro der Gemeinde

Am 1. Januar waren alle Einwohner, Zweitwohnungsbesitzer und Gäste zu einem kleinen Apéro in der Propstei in Alt St. Johann eingeladen. Der Gemeindepräsident Rolf Züllig überbrachte die besten Glückwünsche in gekonnt brillanter Art.

C. Informationen aus dem Toggenburger Tagblatt und weiteren Quellen

1. Klanghaus Obertoggenburg

Vieles rund um das Klanghaus Toggenburg hat sich positiv entwickelt. Im Juni 2015 wurde die Botschaft der Regierung zum Bau des Klanghauses veröffentlicht. Die Regierung steht nach wie vor hinter ihrem Vorhaben und möchte das Klanghaus realisieren. Ein erster Schritt ist gemacht, der Kantonsrat hat in der letzten Session in 1. Lesung ebenfalls mit einer grossen Mehrheit dem Bau zugestimmt. Die Weichen sind also gestellt.

Es ist wichtig und dient dem Klanghaus, wenn sich viele Personen aus nah und fern mit diesem Vorhaben befassen und sich explizit dafür aussprechen.

Das wichtigste Jahr steht aber bevor. Die 2. Lesung des Kantonsrates steht an und im Herbst stimmt das St. Galler Stimmvolk über den Bau des Klanghauses ab. Es stimmt zuversichtlich, dass sowohl der Kantonsrat als auch das Stimmvolk dem Bau zustimmen. Man ist sich aber auch bewusst, dass noch einiges an Informationen zu leisten ist. Bereits jetzt dankt die IG Klanghaus Toggenburg für die weiterhin positive Unterstützung des Klanghauses.

2. Ein Windenergieprojekt mit Pioniercharakter

aus Newsletter 4/2015 von energietal toggenburg



Per Helikopter soll im Januar der Transport der Windturbine für die Bergstation Gamplüt in Wildhaus erfolgen. Das Projekt von Lina und Peter Koller, den Besitzern des Bergrestaurants, hat das Potenzial Windgeschichte zu schreiben. Zum Einsatz kommt weltweit erstmals eine 1-rotorige Turbine, die nach einem neuen Rotor-Konzept konstruiert worden ist.

Ein Merkmal der geplanten Windturbine für Gamplüt sticht sofort ins Auge: Die sechs Turbinenflügel werden gegen aussen hin breiter. Dieses neue Rotor-Design hat den Vorteil, dass es bereits bei Wind von nur 1,5 Meter pro Sekunde ein hohes Drehmoment entwickelt und Strom produzieren kann. Im Prinzip erzeugt schon jede Windböe elektrische Energie. Gleichzeitig zeichnet die Turbine eine sehr schnelle automatische Regelung des Winkelgrads der Flügel (Pitch-Regelung) aus. So lässt sich auch bei sehr starkem Wind die Nennleistung der Turbine von 80 Kilowatt halten. Die momentane Leistung wird auf einem Monitor im Bergrestaurant Gamplüt ersichtlich sein.

Leise und erkennbar für Vögel

Der Entwickler Hans Wepfer, Inhaber der Wepfer Turbinen AG in Andelfingen, führt einen weiteren Vorteil der Turbine ins Feld: Dank des besonderen Designs der Flügel gelingt es, die Schelllaufzahl tief zu halten, was eine Voraussetzung für eine leise Turbine ist. Ebenso trägt die Flügelform dazu bei, dass Vögel und Fledermäuse die Turbine, sobald sie sich dreht, als Scheibe wahrnehmen und frühzeitig ausweichen können – ein Aspekt, welcher der Nutzung der Windenergie Auftrieb geben könnte.

Transport mit dem Helikopter

Die neue Technik verlangt nach Ausführungen von Wepfer nach Komponenten, die heute noch nicht Standard sind und deshalb eine längere Produktionszeit bei den verschiedenen Lieferanten verlangten. Vor Weihnachten sollen aber alle Teile fertig gestellt sein. In Absprache mit Lina und Peter Koller, den Projektinitianten und Besitzern des Bergrestaurants Gamplüt, hat die Wepfer Turbinen AG die Windturbine für den Transport mit dem Helikopter konzipiert. Flüge sind auch bei Schnee mög-

lich, so dass der Installation im Januar 2016 nichts mehr im Wege stehen sollte. Für die Familie Koller wird damit ihr Windprojekt, für das sie mehr als fünf Jahre lang gekämpft hat, Realität. Neben den Photovoltaikanlagen auf dem Restaurant und der Maschinenhalle wird künftig auch die Windturbine erneuerbaren Strom für den Betrieb der Bergbahn Gamplüt erzeugen – und dies in der Regel dann, wenn die Sonne nicht scheint.

3. Leckerbissen über den Wolken

Toggenburger Tagblatt, 24.12.2015

Wie diesem Artikel entnommen werden konnte, werden die Fluggäste der Edelweiss verwöhnt. So konnten Businessclass Passagiere über die Festtage an Bord Pekingenten der Mörschwiler Geflügel-Gourmet AG geniessen. Wie René Bleiker (R.B.), Head of Inflight Services bei Edelweiss zu berichten weiss, sind die Appenzeller Pekingenten nicht die einzige regionale Spezialität an Bord. So werden den Reisenden auch Zander aus dem Bodensee, Schlorzifladen der Bäckerei Ziehler aus dem Toggenburg oder Thurgauer Most aufgetischt.

Wieso wählten Sie Appenzeller Enten für das Essen aus?

R.B.: Wir wollen unseren Fluggästen die Schweizer Küche näherbringen. Mit der Entenbrust aus Walzenhausen wollen wir den Flug mit einem Gericht, das die Weihnachtszeit am besten widerspiegelt, zu einem Erlebnis machen.

Wie ist es zu der Zusammenarbeit mit der Geflügel-Gourmet AG gekommen?

R.B.: Ich bin in Herisau aufgewachsen und kenne das Kloster St. Ottilia Grimenstein. Daher wusste ich von den Pekingenten dort.

Auf welchen Flugstrecken werden die Enten serviert?

R.B.: Die Entenbrust wird auf allen unseren Langstreckenflügen, also nach Phuket, Havanna, Punta Cana, Kapstadt, Malediven und Tampa serviert. Jedoch nur in der Business Class. Wir würden einzelne Produzenten sonst an die Grenzen bringen.

Da kann man nur Happy Flight und „en Guete“ wünschen.

4. Toggenburger Grossanlässe

- | | | |
|-------------------------------|--------------------|-------------------------|
| • Käsetage Toggenburg | Markthalle Wattwil | 8. – 10. April 2016 |
| • Toggenburger Messe TOM | Markthalle Wattwil | 29. April – 1. Mai 2016 |
| • Klangfestival Naturstimmen | Alt St. Johann | 3. – 16. Mai 2016 |
| • Bergrennen Hemberg | Hemberg | 11. – 12. Juni 2016 |
| • Nordostschweizer Schwingtag | Wattwil | 25. – 26. Juni 2016 |
| • Jazztage | Liechtensteig | 12. – 14. August 2016 |